

1. Stunde in der neuen Klasse: Kennenlernspiele?

Beitrag von „DracheKokosnuss“ vom 12. August 2012 21:45

Wünsche dir viel Spaß.

Auch Primarschüler sind schnell davon genervt, wenn in der ersten Unterrichtswoche jeder Fachlehrer mit einem Namensspiel ankommt - denn die Kinder kennen sich schon mit Namen. Hängt natürlich davon ab, wie viele neue Lehrer sie bekommen. Klassische Kennenlernspiele mache ich nur wenn die Schüler sich untereinander nicht kennen.

Ansonsten stelle ich mich kurz der Klasse vor, was dieses Schuljahr in meinem Fach anliegt (grob, je nach Alter), wichtige Regeln für meinen Unterricht und gebe den Schülern eine Aufgabe in Stillarbeit. In der Zeit gehe ICH rum und frage jeden einzeln nach seinem Namen (meist auch noch nach dem Geburtsdatum) und erstelle mir einen Sitzplan. So habe ich mit jedem Schüler schon einmal kurz Kontakt aufgenommen.

Wenn möglich hat die kurze Aufgabe auch was mit ihrem Namen zu tun. Ansonsten eben ein Rätselblatt was bereits vorhandenes Wissen abfragt, Gestaltungsaufgaben für das Deckblatt des Hefters, Brainstorming "Was interessiert mich besonders an dem Fach, was würde ich gern im Unterricht behandeln".

In den ersten 1-2 Wochen baue ich bewusst viele mündliche Phasen ein, damit ich die Schüler oft mit Namen ansprechen kann. So kann ich mir die Namen besser merken und kenne normalerweise meine Klassen am Ende der 2. Schulwoche mit Namen.